

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

**Nr. 069.13 / 26.02.2013**

## Weg vom Öl!

Zu den jüngsten Entscheidungen von Bundesumweltminister Peter Altmaier zur Förderung von unkonventionellem Erdgas (Fracking) sagt der energiepolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

In Schleswig-Holstein sind sich alle einig: Fracking, das Einpressen von Flüssigkeiten und Chemikalien zur Erzeugung von Gesteinsrissen, um Öl oder Erdgas zu gewinnen, ist eine Technologie, deren Risiken nicht abschätzbar sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Chemikalien das Grundwasser erreichen und verseuchen.

Dass sich nun ausgerechnet ein Umweltminister für diese Technologie einsetzt, zeigt in erschreckender Weise, wie wenig die CDU den Gedanken an Umweltschutz und Nachhaltigkeit wirklich verinnerlicht hat. Wir brauchen eine Strategie „Weg vom Öl“ und nicht a la CDU: Das Öl bleibt weg und wird teuer, wie kommen wir bloß an die letzten Vorräte ran?

CDU und FDP haben sich im Landtag von Schleswig-Holstein gegen das Fracking ausgesprochen. Die Botschaft aus Kiel zu deren Parteifreunden in Berlin muss daher lauten: Stoppt diese Risikotechnologie! Die nachhaltige und dauerhafte Sicherung des Trinkwassers hat immer Vorrang.

\*\*\*